

Das Deutschlandlabor

Folge 3: Fußball

Manuskript

Fußball ist die beliebteste Sportart in Deutschland. Die Deutschen schauen nicht nur gerne Fußballspiele im Fernsehen oder im Stadion: Sie spielen auch selbst gerne Fußball in ihrer Freizeit. Genau wie Nina und David.

SPRECHER:

Wie leben die Deutschen und wie sind sie wirklich?

NINA:

Hallo! Wir sind Nina ...

DAVID:

... und David vom Deutschlandlabor. Wir beantworten Fragen zu Deutschland und den Deutschen.

Heute geht es um das Thema „Fußball“. Wie wichtig ist den Deutschen dieser Sport?

NINA:

Und spielen sie auch selbst viel Fußball?

SPRECHER:

Fußball ist der beliebteste Sport in Deutschland. In 27.000 Vereinen gibt es über 6,5 Millionen aktive Fußballer. Und viele Deutsche spielen in ihrer Freizeit mit Freunden **regelmäßig** Fußball – auch ohne Verein. In die **Stadien** der **Bundesliga** kommen immer mehr **Zuschauer**, meist über 45.000 pro Spiel.

DAVID:

Wie wichtig ist euch Fußball?

PERSONEN AUF DER STRASSE:

Ja, schon relativ wichtig.

Mir ist Fußball auch schon **recht** wichtig.

Wir gucken keinen Fußball.

Gar nicht.

Beeinflusst auf jeden Fall schon ziemlich meine **Laune**, würde ich sagen.

WM und **EM**, bin ich auf jeden Fall immer bei den **Dingern** dabei.

Was ich halt auch sehr gerne gucke, ist der Afrika-Cup.

Ich spiele auch seit 15 Jahren selber. Jedes Wochenende gibt es für mich nichts anderes als freitags auf dem **Platz**, samstags auf dem Platz, nachmittags gucken und sonntags wieder auf dem Platz.

NINA:

Manche Menschen interessieren sich nicht für Fußball.

Das Deutschlandlabor

Folge 3: Fußball

DAVID:

Aber den meisten ist Fußball sehr wichtig. Viele spielen sogar selber im Verein.

NINA:

Sie schauen Fußball gerne mit Freunden, zum Beispiel im Stadion oder in der Kneipe. Besonders gerne schauen sie die Fußballweltmeisterschaft oder die Europameisterschaft.

SPRECHER:

Viele Kinder in Deutschland spielen in einem Verein Fußball. Nina und David trainieren heute mit einer Jugendfußball**mannschaft**.

DAVID:

Ab wann fängt das denn hier an? Wann kommen die Jungs hierhin? Wie alt sind die?

TRAINERIN:

Also, wenn ich unsere Mannschaft angucke, da haben manche mit dreieinhalb angefangen.

NINA:

Spielen in Deutschland mehr Jungs oder mehr Mädchen Fußball?

TRAINERIN:

Gefühlt sage ich: mehr Jungs. Weil, ich hab hier knapp 380 Kinder im Verein, und davon hab ich ein Mädchen.

NINA:

Kann man von Fußball etwas fürs Leben lernen?

TRAINERIN:

Ganz viel, meiner Meinung nach, ja!

NINA:

Ja? Was denn?

TRAINERIN:

Auf jeden Fall halt **Disziplin**, **Konzentration** halt **abrufen** können, wenn es gerade notwendig ist, und der **Zusammenhalt**.

SPRECHER:

Viele Menschen unterstützen die Vereine, zum Beispiel als Trainer der Kinder und Jugendmannschaften. Oft bekommen sie dafür aber kein Geld.

DAVID:

In Fußballvereinen wie diesen ...

NINA:

... werden Kinder, die Spaß am Fußball haben, besonders **gefördert**.

Das Deutschlandlabor

Folge 3: Fußball

SPRECHER:

Fußball**profi** ist ein Traumberuf für viele Kinder. Der Trainer Thomas Zdebel hat lange selbst in der Bundesliga gespielt.

DAVID:

Ab wann kann man denn Talent erkennen, also wann beginnt die Talentsuche?

THOMAS ZDEBEL:

Heutzutage ist es ja so, dass man tatsächlich ja schon so gesagt mit 7, mit 8 Jahren versucht, da Kinder zu **scouten**.

NINA:

Was muss man machen, wenn man Profifußballer werden möchte?

THOMAS ZDEBEL:

Nur Talent alleine **reicht** ja leider nicht **aus**. Also, um Profi zu werden, ist das wirklich ein sehr, sehr langer Weg. Fleiß, **Ehrgeiz**, **Durchhaltevermögen**, und ich glaube, die Kinder, die Jugendlichen, die bereit sind, mehr zu **investieren** als die anderen, die haben die Möglichkeit, irgendwann mal **da oben anzuklopfen**.

SPRECHER:

Spielen wirklich alle Leute in Deutschland so gerne Fußball?

NINA:

Habt ihr Lust auf ein Fußballspiel mit uns?

PERSONEN AUF DER STRASSE:

Ja!

DAVID:

Perfekt, der hat sogar schon Fußballschuhe dabei.

NINA:

Hey, halt! Stopp, stopp, stopp! Wir brauchen eure Hilfe. Habt ihr Lust, mit uns Fußball zu spielen?

PERSONEN AUF DER STRASSE:

Ja!

Okay!

SPRECHER:

Zwei kleine **Tore**, ein Ball und ein paar Trikots: Los geht's!
Ein faires Spiel. Und dann ... endlich ein Tor!

Das Deutschlandlabor

Folge 3: Fußball

NINA:

Fußball ist in Deutschland **Volkssport**. Viele Menschen schauen Fußball nicht nur im Fernsehen an, sondern sie spielen auch selbst, zum Beispiel im Verein oder einfach mit Freunden auf der Wiese.

DAVID:

Ja, und junge Talente werden auch schon früh gefördert. Ich spiele übrigens auch gerne Fußball in meiner Freizeit.

NINA:

Mir hat Fußball auch wirklich Spaß gemacht! Hast du vielleicht nach der Arbeit Lust auf ein Spiel?

DAVID:

Tut mir leid, ich will mir mit meinen Freunden das Spiel der Nationalmannschaft im Fernsehen angucken. Aber sonst gerne.

NINA:

Typisch!

Glossar

regelmäßig – zu festen Zeitpunkten

Stadion, -en (n.) – große Fläche, auf der Sportveranstaltungen stattfinden

Bundesliga (f., nur Singular) – die oberste(n) Spielklasse(n) im Sport; die besten Sportmannschaften, die gegeneinander spielen

Zuschauer, -/Zuschauerin, -nen – hier: Person, die ein Fußballspiel anschaut

recht – hier: sehr

etwas beeinflussen – Einfluss auf etwas haben; sich auswirken auf

Laune, -n (f.) – die Stimmung einer Person

WM (f.) – Abkürzung für: Weltmeisterschaft; hier: der alle vier Jahre stattfindende Fußball-Wettkampf zwischen vielen Ländern der Welt

EM (f.) – Abkürzung für: die Europameisterschaft; hier: der Fußball-Wettkampf zwischen europäischen Ländern, der alle vier Jahre stattfindet

Ding, -er (n.) – umgangssprachlich für: eine Sache, die nicht namentlich benannt wird; hier: WM und EM

Platz, Plätze (m.) – hier: Sportplatz; freie Fläche, auf der Sport getrieben wird

Mannschaft, -en (f.) – das Team

geföhlt – hier: nach Gefühl

Disziplin (f., nur Singular) – die Selbstbeherrschung; die Tatsache, dass man bestimmte Regeln streng beachtet

Konzentration (f., nur Singular) – die Aufmerksamkeit

etwas ab|rufen – hier: die ganze Energie im richtigen Moment einsetzen

Zusammenhalt (m., nur Singular) – hier: enge Beziehung zu den anderen Spielern

jemanden/etwas fördern – jemanden/etwas unterstützen

Profi, -s (m.) – hier: jemand, der mit dem Sport sein Geld verdient

Das Deutschlandlabor

Folge 3: Fußball

heutzutage – jetzt; in dieser Zeit

jemanden scouten (aus dem Englischen) – das Talent von jemandem entdecken und einen Auftraggeber für diese Person finden

aus|reichen – genug sein

Ehrgeiz (m., nur Singular) – der starke Wille, erfolgreich zu sein

Durchhaltevermögen (n., nur Singular) – die Fähigkeit, eine Sache durchzuhalten

investieren – hier: sich Mühe geben, um etwas zu erreichen

da oben an|klopfen – hier: Fußballprofi werden

Tor, -e (n.) – hier: Element auf den beiden Seiten des Fußballfeldes, in das die gegnerische Mannschaft den Ball hineinschießen muss

Volkssport (m., nur Singular) – Sport, den viele Menschen in einem Land treiben